Ziele der Personorientierten Begabungsförderung

- Steigerung der Leistungsfähigkeit (hoch)begabter SchülerInnen
- Schaffung eines Umfelds, in dem sich die SchülerInnen beachtet, geachtet und betreut fühlen
- Aufbau einer Bindung der SchülerInnen an ihre Schule, an (einzelne) Lehrkräfte und (einzelne) Mitschüler
- Stärkung der Selbstbestimmung des Lernenden in der Schule
- Umsetzung unserer Leitsätze in pädagogisches Handeln

Projekt: Kreuzburgschokolade - fair hergestellt

ZERTIFIKAT

Hessisches Kultusministerium

HESSEN

Der Schule

Franziskanergymnasium Kreuzburg
Großkrotzenburg

wird für

- ein Förderkonzept zur Hochbegabtenförderung als Teil des Schulprogramms
- sachgerechtes Identifizieren hochbegabter Schülerinnen und Schüler
- individuelle Förderpläne
- qualifizierte Beratung zum Thema Hochbegabung
- Zusammenarbeit mit kompetenten außerschulischen Institutionen
- regelmäßige Lehrerfortbildung im Bereich Hochbegabung
- Dokumentation und Auswertung aller durchgeführten Maßnahmen

das

GÜTESIEGEL

für Schulen, die hochbegabte Schülerinnen und Schüler besonders fördern,

verliehen.

Wiesbaden, 2.Juli 2007

Karin Wolff
Hessische Kultusministerin

Bildungsland Hessen

KONTAKT

Dr. Maria-Elisabeth Heisler-Wiegelmann
heisler.maria@fgk-lehrer.de

Stefanie Plackinger
plackinger.stefanie@fgk-lehrer.de

Personorientierte Begabungsförderung am Franziskaner Gymnasium Kreuzburg

Beratung, Coaching und Förderung besonders begabter und hochbegabter Schülerinnen und Schüler in allen Jahrgangsstufen

FRANZISKANER GYMNASIUM KREUZBURG

Projekt: Design und Herstellung von Schmuck

Identifizierung und Begleitung begabter SchülerInnen

Grundlage einer individuellen und erfolgreichen Begabtenförderung stellt immer eine zuverlässige und differenzierte Diagnostik dar. Die Schulpsychologin des Franziskanergymnasiums Kreuzburg, M. Rossius, unterstützt in diesem Zusammenhang durch Tests daraus resultierende Diagnostik und Beratung. Dies erfolgt gegebenenfalls zur Erkennung von Begabungen neben im Klassenverband eingesetzter Screening-Verfahren.

Gütesiegel für die Förderung von Hochbegabten

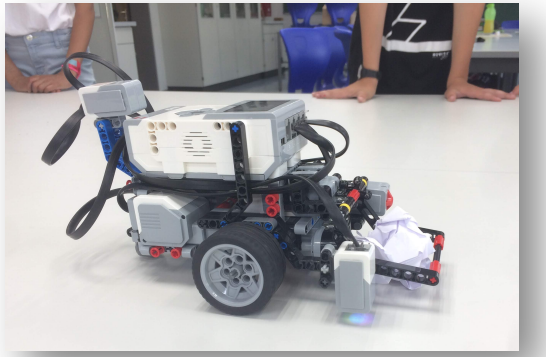
Seit August 2008 trägt das Franziskanergymnasium Kreuzburg das „Gütesiegel für Schulen, die hochbegabte Schülerinnen und Schüler besonders fördern“ vom Hessischen Kultusministerium.

Coaching begabter SchülerInnen

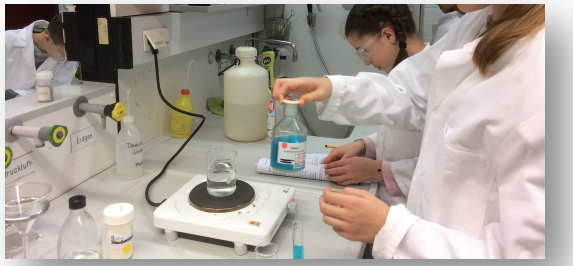
individuelle Förderung und Beratung

Im Rahmen eines möglichen Coachings bietet die Schule Betreuung durch die Begabungsbeauftragten im Sinne einer intensiven Begleitung der SchülerInnen an. Gemeinsam werden individuelle Lernstrategien für und mit den Schülern / den Schülerinnen entwickelt. Den SchülerInnen wird ein Katalog mit Leistungsanforderungen geben, die an ihre Leistungsgrenze führen, die Selbstaktivität ermöglichen aber auch autonom ausgewählt werden können. Es kann ein Contracting (Forderplan / Förderplan) in Absprache mit den Fachlehrern vereinbart werden.

Das Coaching umfasst den Kontakt zu den Eltern und zu den Fachlehrern der zu betreuenden Schüler und organisiert auf die Bedürfnisse des jeweiligen Schülers / der jeweiligen Schülerin abgestimmte außerunterrichtliche Förderungen.



Projekt: Müllbeseitung durch programmierte Roboter



Arbeit im Schülerlabor am Riedberg

Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbsteilnahme

Die Begabungsbeauftragten kooperieren mit den Leitern der Arbeitsgemeinschaften der Schule. Die "Jugend Forscht"-AG unter der Leitung von Dr. Katrin Spinnler ermöglicht, eine naturwissenschaftlich ausgerichtete Begabungsförderung am Franziskaner-Gymnasium sowie die Teilnahme am "Jugend Forscht" - Wettbewerb.

Die „Offene Werkstatt": ein Angebot für SchülerInnen der 6. Jahrgangstufe

Die "Offene Werkstatt" ist ein einjähriger projektorientierter Kurs, der sich an SchülerInnen der 6. Jahrgangsstufe richtet, die an sich selbst und an die an sie gerichteten Aufgaben hohe Ansprüche stellen, gleichzeitig aber auch ein hohes Maß an Wahlfreiheit und Autonomie in ihrer Arbeitsweise einfordern. Er bietet SchülerInnen mit intrinsischer Lernmotivation Zeit, Raum und Unterstützung interessengeleitet zu arbeiten. Um am Kurs teilzunehmen, können sich die SchülerInnen bewerben und/oder es liegt eine Empfehlung seitens der Lehrer vor.